

One Piece

Liebesgeschichten

Von abgemeldet

Kapitel 78: Andere Sichtweise.

Wo bin ich hier?

Ich hatte einen Plan, dieser Plan hat so gut geklappt doch dann ist scheinbar etwas schief gegangen, doch was?

Was wollte ich noch mal erreichen, was genau habe ich eigentlich gemacht?

„Ruffy, was suchst du hier?“

„Ich weiß es nicht, wer bist du? Wo bin ich den hier?“

„Ich bin es Ace, du bist hier in einer Welt die normalerweise nicht existiert, zumindest nicht für Leute die richtig am Leben sind, also was ist passiert?“

„Ich habe keine Ahnung was passiert ist, es lief alles nach Plan und dann wahr ich auf einmal hier.“

„Du solltest nicht hier sein Ruffy du bist die wichtigste Person wenn es darum geht die Freiheit der Menschen wieder herzustellen.“

„Ace, ich komme hier aber nicht weg, aber ich fühle mich so zwei geteilt und ich kann nichts sehen, alles ist dunkel.“

„Weißt du Ruffy ich glaube du bist weder hier noch in der Welt der Lebenden, doch wenn das so ist dann bist du nicht wirklich Tot aber irgendwie auch nicht Lebendig. Warum muss du eigentlich immer so kompliziert sein?“

„Entschuldige, aber ich glaube das ich derzeit das größere Problem habe, oder etwa nicht.“

„Das kannst du Laut sagen, ich muss kurz nachdenken wie man das lösen könnte.“

Ace denkt kurz nach und meint dann: „Hast du schon mal versucht jemanden der noch am Leben ist zu besuchen?“

„Nein, wie soll das denn gehen?“

„Du stellst dir die Person ganz genau vor und wenn du sie erkennst durch eine Nebelwand trittst du durch den Nebel und kannst du dann mit der Person kommunizieren.“

„Gut ich versuche es mal.“

„Hancock.“

„Ruffy, du Lebst.“

Sie will es nicht glauben, wie erkläre ich es ihr nur das ich nicht wirklich Lebe.

„Ace sie glaubt ich Lebe, ich will ihr nicht sagen das ich Tod bin.“

-„Das wirst du aber müssen, Ruffy kann sie dieses Gespräch nicht hören?“-

„So wie es scheint nicht.“

-„Wieso, musstest du auch ausgerechnet an Hancock denken, sie wird am wenigsten begreifen was du von ihr willst.“-

„Ich habe nicht an sie Gedacht, ich dachte an jeden aus meiner Mannschaft doch am Ende bin ich bei ihr gelandet bei den anderen bin ich nicht durchgekommen.“

-„Okay, Bitte sie um Hilfe und bete das sie es verstehen wird, denn nur eine Lebende Person kann jetzt herausfinden wie man dich zurück in die Welt der Lebenden bekommen kann.“-

„Ich habe versucht es ihr zu erklären doch scheinbar hat sie es nicht verstanden.“

-„Du hast mit ihr und mir gleichzeitig gesprochen?“-

„Ja, habe ich.“

-„Es gibt doch fast nichts was du nicht schneller lernst als ich.“-

„Das stimmt nicht, ich habe meistens nur Glück.“

-„Du wirst scheinbar immer von einer höheren Macht gelenkt, vielleicht bist du doch bei Hancock richtig gelandet, immerhin ist sie ja etwas ganz besonderes für dich.“-

„Ja, sie ist mir sehr wichtig, doch meine Mannschaft auch und diese müssen jetzt gerade alleine ohne mich dir Grand Line bezwingen, wenigstens weiß ich jetzt wider wie ich hier gelandet bin und warum.“

-„Ich will es gar nicht wissen ich will das du sofort wieder in die Welt der Lebenden zurück kehrst.“-

„Ace, wenn ich jetzt aber wirklich Tot bin, könntest du auch nichts mehr machen.“

-„Ruffy, du bist die letzte Person die derzeit Sterben sollte, es wundert mich das ich oben noch nichts von deinem Ableben gehört habe.“-

„Vielleicht wissen sie es ja nicht weil ich scheinbar nicht wirklich Tot bin.“

-„Das könnte Möglich sein.“-

„Es ist so kalt und Windig, fast so als wäre ich irgendwo angebunden, doch ich kann Schmerz fühlen, doch es ist nicht mein Schmerz, diese Schmerzen gehören jemand anderem.“

-„Ich werde mal nachsehen gehen, schließlich hänge ich nicht zwischen zwei Welten fest wovon eine für Lebende nicht existieren sollte.“-

„Ace?“

Ace kann Ruffy nicht mehr hören weil er in die Welt der Lebenden gegangen ist um nachzusehen was dort los ist.

Ace:

Es ist still hier, wie lange steckt Ruffy wohl schon zwischen diese beiden Welten fest? Diese Antwort finde ich ganz bestimmt bei den Strohhutpiraten doch, wenn die mich sehen, werden sie bestimmt versuchen heraus zu bekommen was ich über Ruffy weiß. Ich könnte es bei den Rothaarpiraten oder den Heart Piraten versuchen, die wissen noch nichts davon das es manche Personen gibt die in der Lage sind zwischen den Welten zu wechseln, aber vorher sollte ich mir für den Fall der Fälle noch etwas wissen aneignen.

Wo fange ich da am besten an?

Ruffy letzter Aufenthaltsort laut den Leuten dort Oben ist der Sabaody Archipel, mal nachsehen ob das Stimmt.

Schon ist Ace auf dem Sabaody Archipel und entdeckt dort dann Ruffy, der von der Marine bewacht aufgestellt wurde vermutlich um andere Piraten zu erschrecken.

Also, Ruffy ist scheinbar von der Marine, getötet worden was wie bei mir ein Befehl der Weltregierung gewesen ist, nur warum?

Ace landet in Marie Joa, dort beobachtet er ein Gespräch zwischen Garp, Senghok und Corby, wodurch er erfährt das Ruffy seit 2 Wochen schon Tod ist und scheinbar durch seinen Tod die Macht dazu bekommen hat, die Weltregierung ins Wanken zu bekommen. So wie es scheint, hatte er vor die Weltregierung zu stürzen oder das ist nur ein unbedachter Nebeneffekt von seinem ursprünglichem Plan.

Gut also jetzt weiß ich wie lange Ruffy schon Tod ist und was nach seinem Tod hier geschehen ist, doch was ist während seiner Hinrichtung wohl geschehen?

Ace landet auf dem Schiff der Rothaarpiraten, vermutlich wird er hier eine Antwort auf seine Frage finden, er hört jemanden an Deck laufen und leise Stimmen dem geht Ace nach.

„Shanks, was machen wir jetzt?“

„Ich habe keine Ahnung, ich wollte eigentlich mein Leben als Pirat beenden und sesshaft werden, doch das wird wohl nicht klappen.“

„Lass den Kopf nicht hängen, seine Mannschaft ist immer noch auf der Grand Line unterwegs sie werden die Grand Line bezwingen und auch wenn es vielleicht länger dauert, glaube ich das sie auch den Frieden der Welt wieder herstellen können.“

„Wenn du in ihrer Situation währst, würdest du dann ernsthaft ohne deinen Kapitän, das Ziel erreichen wollen? Ich glaube sie werden bis kurz vor Knapp durchhalten doch beenden werden sie die Reise auf der Grand Line nicht, sie werden vermutlich dort auf einer Insel halten und sich dort nicht mehr weiter bewegen.“

„Warum denn das?“

„Ruffys Mannschaft sind alles Träumer, sie stechen unter allen Piratenmannschaften hervor weil jeder der Strohhutpiraten seinen eigenen Traum hat, normalerweise wollen alle aus der Mannschaft nur den Kapitän zum König der Piraten machen, die Strohhutpiraten wollen genau das Selbe doch Ruffy, ist ein merkwürdiger Kapitän gewesen das wohl seiner Mannschaft ging ihm immer vor.“

„Du wolltest doch auch das wir unsere Träume haben und das haben wir auch.“

„Ja schon aber bei den Strohhutpiraten sind es wirklich schwer zu erreichende Ziele, dennoch haben es einige von ihnen schon geschafft ihre Ziele zu erreichen.“

„Stimmt, dieser Arzt von ihnen hat ein Heilmittel gegen alles und Zoro ist scheinbar der unbesiegbare Schwertkämpfer der Welt, was ihn zum besten Schwertkämpfer macht.“

„Dein Sohn Lysop hat auch nur noch zwei wirkliche Gegner und einer davon bist du.“

„Die andere Person die er besiegen muss ist eine die er durch eine Lüge erfunden hat.“

„Er ist schließlich der König was das Lügen betrifft.“

„Ja das habe ich auch schon gehört.“

„Doch ich weiß nicht ob die Strohhutpiraten weiterhin genug Mut haben werden ihren Träumen zu folgen.“

„Ich hoffe schon das sie weiterhin ihren Träumen folgen.“

„Sie werden es versuchen, schließlich wollte Ruffy das sie frei sind, doch was Ruffy sagte bevor er gestorben ist fand ich hatte eine Ähnlichkeit mit Roger.“

„Wieso den das?“

„Ich glaube so langsam das Ruffy schon weiß was das One Piece ist und was er gesagt hat bevor die Marine ihn getötet hat hat mich wieder daran erinnert wie Roger immer gesprochen hat.“

„Was genau war das denn, was er gesagt hat?“

„Er meinte, noch bevor Marco aufgetaucht ist zu mir das er nicht vor hat hier zu

sterben sondern das er sich nur die Freiheit holen möchte die er braucht um König der Piraten zu werden.“

„Also ist sein Tod von ihm nicht wirklich eingeplant gewesen?“

„Scheinbar nicht, doch als Marco von ihm wissen wollte was er über das One Piece weiß wurde Senghok nervös, er hatte Angst das Ruffy scheinbar etwas weiß von dem er keine Ahnung hat.“

„Und das hat dazu geführt das sie Ruffy früher getötet haben als geplant.“

„Vermutlich, die Strohhutpiraten wären rechtzeitig da gewesen um es zu verhindern, ich wusste von Law das wir nur eine Ablenkung sind um Ruffy zu befreien und wenn alles so gelaufen wäre wie geplant würde Ruffy jetzt, weiter über die Grand Line fahren und diese bestimmt auch bezwingen.“

„Ich verstehe nur nicht warum Ruffy jetzt früher hingerichtet wurde.“

„Das Yasop lag daran was er Marco geantwortet hat.“

„Welche Antwort meinst du?“

„Ich meine die Antwort über das One Piece, Senghok wurde klar das Ruffy mehr über das One Piece zu wissen scheint als er sich gehofft hat.“

„Wenn Ruffy nicht geantwortet hätte würde er noch Leben?“

„Das ist nicht gesagt aber, wenn Ruffy noch Leben würde könnte er das One Piece finden.“

„Aber es stimmt nicht was er gesagt hat, nicht alle wollen das One Piece haben.“

„Er hat gesagt alle außer den Vier Kaisern und den Whitebeard Piraten, es bezog sich nicht darauf das wir in der Lage wären es zu finden sondern das wir es nicht mehr finden möchten.“

„So war das gemeint.“

„Die Lösung gab er auch in seinem Letzten Atemzug.“

„Ja, so sieht es aus doch die meisten der dort anwesenden Piraten werden es nicht verstanden haben was Ruffy gemeint hat.“

„Yasop, findest du nicht auch das Ruffy viel Ähnlichkeit hat mit Roger oder bilde ich mir das nur ein?“

„Alles was ich über Roger gehört habe und was du mir bestätigen konntest, hat sehr große Ähnlichkeit mit Ruffys Verhaltensweise.“

„Rayleigh, meinte zu mir nach dem er Ruffy begegnet ist, das er glaubt das Ruffy fast schon Rogers wieder Geburt sein kann.“

„Rayleigh muss es ja noch besser wissen als du schließlich ist Rayleigh Rogers rechte Hand gewesen.“

„Dennoch habe ich Rogers Strohhut bekommen.“

„Also der Hut den Ruffy trägt wahr Früher mal im Besitzt von Gold D. Roger?“

„Genau so ist es.“

Warum dreht sich immer alles wieder und wieder um Roger, na ja egal jetzt weiß ich wenigstens ungefähr was mit Ruffy geschehen ist, doch ich muss herausfinden wie er wieder zurück ins Leben kommen kann.

Ace macht sich auf den Weg zu den Heart Piraten, dort angekommen stellt er fest das diese auch sehr niedergeschlagen wirken.

„Bepo, was ist den mit dem Kapitän los?“

„Woher soll ich das wissen er spricht nicht einmal mit mir über das was ihn bedrückt.“

„Er ist so seit er mit Hancock gesprochen hat, was hat sie wohl zu ihm gesagt das er so niedergeschlagen wirkt?“

„Ich weiß es nicht doch es muss ihn sehr getroffen haben.“

„Wenigstens folgen wir nicht mehr die ganze Zeit den Strohhutpiraten, es wahr schon

fast so eine Besessenheit von Law immer den Strohhutpiraten hinterher zu fahren.“
Bepo wird auf einmal ganz seltsam angeschaut.

„Lass mich raten er steht gerade direkt hinter mir?“

„Ja, Bepo das hast du richtig erraten.“

„Law, es tut mir Leid ich verstehe ja das es wichtig gewesen sein muss den Strohhutpiraten hinter her zu fahren, doch es wahr halt wirklich so das wir nichts anderes mehr gemacht haben.“

„Ich weiß Bepo und es tut mir Leid, jedoch müsst ihr Bedenken das wir ihnen immer noch folgen würden wenn ich das recht dazu hätte, doch es ist mir untersagt.“

„Warum was ist den geschehen und warum bist du deswegen so niedergeschlagen?“

„Wenn ihr das nicht selbst heraus findet werde ich es euch nicht sagen, doch wenn ihr herausgefunden habt, dann seit bitte nicht zu geschockt.“

„Ist es denn so etwas schlimmes?“

„Ihr werdet es vermutlich als schlimm bezeichnen oder einen anderen Ausdruck dafür finden.“

„Okay, Law.“

Ace beobachtet wie Law das Zimmer verlässt und überlegt ob er Law folgen soll oder die beiden anwesenden weiterhin belauschen soll, doch letztendlich folgt er Law.

Law ist in sein Zimmer gegangen und hat sich in sein Bett gelegt, erst wollte Ace wieder gehen doch als Laws Teleschnecke anfängt zu klingeln findet er das es sich lohnt zu bleiben und zu lauschen.

„Du hättest nicht gehen müssen, nur weil sie es gesagt hat, dein versprechen ist hinfällig, du wirst es niemals wahr machen können.“

„Mein Versprechen ist nicht hinfällig, ich kann mich nicht einfach von einem Versprechen lossagen nur weil jemand gestorben ist.“

„Die Person welche du zu fragen vorhattest ist gestorben, wie soll es bitte möglich sein das du da dein Versprechen noch einhalten kannst? Oder hast du es dir am Ende doch noch anders überlegt, wenn ja wüsste ich das gerne.“

„Nein ich will dich immer noch, doch ich muss eine Lösung finden wie ich das Versprechen irgendwie umgehen kann und ich Arbeite schon daran, es ist nämlich fast nicht auszuhalten, wenn du nicht in meiner Nähe bist und ich frage mich ernsthaft wie Ruffy das 5 Jahre lang ausgehalten haben soll.“

„Das kannst du gar nicht mit Ruffy vergleichen, das was zwischen Ruffy und Hancock besteht ist noch schlimmer gewesen als zwischen uns.“

„Warum soll das schlimmer gewesen sein?“

„Meiner Nachforschung nach, gibt es zu sehr vielen Teufelsfrüchten ein passendes Gegenstück doch Hancock war nicht Ruffys Ursprüngliches Gegenstück, doch dadurch das Ruffys Teufelsfrucht einer der wenigen Teufelsfrüchten ist die kein Gegenstück haben wahr er in der Lage dazu Hancocks Strahl gleich Zwei mal stand zu halten was dazu führte das sich die Teufelskräfte der beiden vereint haben.“

„Was soll das den bedeuten?“

„Stell dir das einfach mal Bildlich vor.“

„Was soll ich mir bildlich vorstellen?“

„Stell dir mal etwas vor das aus Gummi besteht und dann etwas das komplett aus Liebe besteht. Wenn du dir das Vorstellst füge mal um den Gegenstand der aus Liebe besteht das darum was aus Gummi besteht.“

„Okay und weiter?“

„So und jetzt stell dir einfach mal vor das der Gegenstand aus Liebe welcher mit Gummi ummantelt ist rund ist wie ein Ball.“

„Schön, und weiter?“

„Jetzt versucht ein runder Gegenstand der aus Hass besteht zu dem Gegenstand zu gelangen der aus Liebe besteht und um das ganze sind viele spitze stacheln.“

„Ich verstehe es nicht.“

„Denk mal nach was passiert wenn der Gegenstand aus Hass auf das Gummi trifft?“

„Er wird weg geschleudert?“

„Genau und wenn um dieses ganze Bild jetzt noch viele spitze stacheln sind was wird dann wohl passieren, wenn der Gegenstand aus Hass kaputt geht wenn er auf etwas spitzes trifft?“

„Ich würde sagen er geht Kaputt.“

„Du hast es erfasst Law und was wird wohl passieren wenn es sich in der ganzen Darstellung um Menschen handelt?“

„Vermutlich ist das so das die Person dessen Kraft etwas mit Hass stirbt weil es dieser Person nicht gelingt zu der Person zu gelangen dessen Kraft die Liebe ist.“

„Genau so ist es.“

„Ich glaube ich habe begriffen was du meinst, aber meinst du nicht das die frage wie er das ausgehalten hat nur noch berechtigter ist?“

„Doch schon irgendwie, aber egal was du planst lass dir bitte nicht zu viel Zeit.“

„Das hatte ich nicht vor, ich will so schnell wie möglich wieder zu dir.“

Bevor Law auflegt folgt Ace der Leitung und landet so in einer Bücherei.

Wo bin ich den jetzt gelandet?

Ace sieht sich um und entdeckt Robin die an einem Schreibtisch sitzt und weint.

Wahr es Robin mit der Law so gesprochen hat, es klang fast so als wären die beiden ein paar, auch wenn es mehr um noch etwas anderes ging.

Jemand betritt das Zimmer und Ace gibt sich mühe unsichtbar zu bleiben, weil ihm klar geworden ist das er sich jetzt auf der Sunny befindet.

„Robin, was ist los?“

„Ach Nami du bist es, ich habe mich jetzt erst erschrocken.“

„Ja ich bin es, sag mal hast du geweint?“

„Kann sein, aber ich bin einfach nur übermüdet.“

„Warum schläfst du dann nicht mal richtig?“

„Es klappt irgendwie nicht.“

„Weshalb nicht Robin was hast du auf dem Herzen?“

„Ich fange langsam an wahnsinnig zu werden, weil einfach alles nicht so ist wie ich es gerne hätte.“

„Das glaube ich dir Robin, es geht hier allen an Bord nicht sonderlich gut, doch scheinbar hat es Hancock am schlimmsten getroffen.“

„Was hat sie eigentlich?“

„Chopper hat es noch nicht heraus gefunden, allerdings hat Hancock sich jetzt in ihr Zimmer verzogen und wollte dort mal ein paar Tage vollkommene Ruhe.“

„Das ist einer der Nächsten Gründe warum ich nicht richtig schlafen kann.“

„Weil es Hancock schlecht geht oder wie?“

„Nein nicht wegen Hancock, Hancock wird höchstwahrscheinlich wieder normal werden, weswegen ich mir sorgen mache ist sie, dort am Boden.“

Ace folgt den Blicken von Nami und Robin und entdeckt in einem Eck sitzend Robina Ruffys Tochter und sie sieht so aus als sei sie Vollkommen abwesend.

„Sie sitzt immer noch regungslos da, das ist gar nicht gut.“

„Das schlimmst ist man kommt nicht an sie heran.“

„Wie man kommt nicht an sie heran?“

„Ich wollte ihr was zu Essen und zu trinken einflößen, doch es scheint so als hätte sie sich mit ihren Teufelskräften ein Schutzschild gebaut.“

„Sie hat sich mit ihren Teufelskräften umgeben?“

„Ja, sobald man versucht sie zu berühren wird alles immer langsamer und ich habe fast eine Stunde gebraucht um wieder von dort weg zu kommen.“

„Klingt so als hätte sie die Zeit um sich herum angehalten oder stark verlangsamt.“

„Genau, doch ich weiß nicht ob das so gesund für sie ist.“

„Was genau ist den davor geschehen?“

„Sie ist hier herum getobt und hat meine Bücherei nach etwas durchsucht, ich weiß nicht nach was, doch dann hat sie diese Zeitschrift gefunden und sich nieder gesetzt und seit her sitzt sie so da.“

„Das sind dann jetzt fast Zwei Wochen.“

„Ja.“

Ace sieht noch mal alle drei an und fliegt in Hancocks Zimmer, doch dort ist niemand.

Wo sie wohl ist, ich dachte sie meinten sie hätte sich in ihr Bett gelegt um zu schlafen, doch sie scheint gar nicht anwesend zu sein, dann werde ich sie mal suchen.

Ace landet auf seiner Suche nach Hancock mitten auf dem Meer, dort entdeckt er Hancock auf einem Merkwürdigem Brettgestell.

Was macht sie den hier draußen auf dem Meer, wo sie doch in ihrem Bett liegen sollte und schlafen wie sie es den Strohhutpiraten scheinbar erzählt hat?

Nach dem Ace Hancock etwas zugehört hat, was sie ihrer Schlange erzählte, wird ihm klar das sie vor hat sich Ruffy zurück zu hohlen egal ob dieser Tod oder Lebendig ist.

Sie wird Hilfe brauchen, wenn könnte ich ihr zu Hilfe schicken ohne das ich die Strohhut-, Die Rothaar- oder die Heart Piraten verständigen muss?

Da fällt Ace etwas ein, was zwar erst etwas merkwürdig erscheint aber, in diesem Moment als einzige Option offen ist.

Auf dem Schiff der Kid Piraten angekommen macht sich Ace auf die Suche nach Eustass Kaptain Kid, der laut einigen dort Oben auf Ruffys Seite zu stehen scheint.

Ace wartet bis es Nacht geworden ist und Kid schon eingeschlafen ist, da schleicht sich Ace in Kids Traum hinein.

„Kid, du musst zum Sabaody Archipel und Hancock helfen Ruffy auf das Schiff der Strohhutpiraten zu schaffen.“

Kid sieht sich in seinem Traum verwundert um.

„Seit wann geben mir meine Träume den Befehle?“

„Es ist kein Befehl es ist einfach nur ein kleiner Hinweis, was du machen wirst sobald du erwachst.“

„Okay, ich werde Hancock zu Hilfe eilen auch wenn ich noch nicht verstehe warum ich das mache.“

„Das wirst du noch verstehen, wenn es soweit ist.“

Ace verlässt Kids Traum wieder und geht zu Ruffy zurück.

„Ruffy ich bin wieder da.“

„Das ist ja wunderbar wo warst du jetzt?“

„Ich war nachsehen was auf der Welt so alles Los ist, seit du scheinbar Tod bist und glaub mir das ist kein Zuckerschlecken fast alle haben die Flagge der Strohhutpiraten gegen die der Weltregierung eingetauscht und viele der großen Piraten, sorgen sich um dich.“

„Soll ich mich jetzt darüber Freuen?“

„Nein, musst du nicht doch du solltest, wissen das Hancock unterwegs ist deinen

Körper zu hohlen um ihn auf die Sunny zu schaffen und ich habe ihr die einzige Person mit etwas mehr Macht geschickt die noch bei klarem Verstand ist und hoffe das alles gut gehen wird.“

„Hancock sollte lieber in Sicherheit auf der Sunny bleiben und nicht alleine über das Meer fahren.“

„Sie macht es aber und sie ist schon fast beim Sabaody Archipel angekommen.“

„Wieso macht die das ich wollte das sie und die anderen lernen ohne mich klar zu kommen was von dem was ich gesagt hat brachte sie auf die Idee zum Sabaody Archipel zu fahren?“

„Das kann ich nicht nicht sagen Ruffy, aber scheinbar kam sie halt irgendwie auf diese Idee was ja auch kein Wunder ist.“

„Weshalb?“

„Ist dir noch nicht aufgefallen das Hancock in deiner Nähe sehr oft verwirrt, schüchtern, anhänglich oder etwas keine Ahnung wirkt wie du normalerweise wenn sie nicht in deiner Nähe ist.“

„Muss ich das jetzt verstehen?“

„Zum Himmel noch mal, genau das meine ich du peilst es einfach nicht, doch wenn Hancock in deiner Nähe ist scheinst du auf seltsame Weise hoch Intelligenter.“

„Okay Ace wie auch immer, hilf mir lieber hier heraus zu kommen, damit ich Hancock retten kann.“

„Ich kann dir nicht helfen Ruffy du solltest aus der Welt der Lebenden zurück geholt werden und nicht in die Welt der die nicht mehr Leben, so wie ich.“

„Aber wie soll ich Hancock dann helfen?“

„Lass Hirn regnen, Ruffy du kannst ihr nicht helfen das muss sie alleine schaffen mach dir keine Sorgen um sie ich glaube sie könnte es sogar schaffen.“

„Ace du bist gestorben da weiß ich nicht ob es so gut ist wenn du so sehr fluchst.“

„Man wird es mir verzeihen, doch du solltest dich jetzt darauf konzentrieren was du fühlst.“

„Wieso?“

„Du musst deinen Körper in der Welt der Lebenden wieder finden und das kannst du nur in dem du dich ganz genau darauf konzentrierst was dieser gerade spürt.“

„Das verstehe ich jetzt, gut ich versuche es.“

„Nicht nur versuchen du musst es schaffen.“

Ruffy:

Es ist kalt, immer noch scheint ich in diesem seltsamen Wind zu stehen.

Ist das wirklich mein Körper?

Wo genau befinde ich mich?

Warum konnte mir Ace nicht einmal verraten wo sich mein Körper befindet?

Da ist so viel Kälte, doch ich spüre auch etwas warmes, was auch immer es ist was da so warm ist es befindet sich sehr weit weg von mir, doch ich will dort hin.

Ich komme hier nicht weg um zu der Wärme zu gehen, lässt mich frei ich will nicht frieren ich will zu der Wärme hin die so weit weg entfernt ist.

Es kommt näher, ich glaube ich schaffe es doch zu dieser Warmen Stelle zu gelangen doch es geht nur ganz langsam, ich friere warum brauche ich so lange um zu diesem Warmen Ort zu gelangen?

Kälter und kälter wird es und es fühlt sich an wie stechender Wind der immer stärker wird, doch das interessiert mich nicht viel mehr interessiert es mich das je stärker

dieser stechend kalte Wind wird umso schneller kommt dieser warme Ort näher und näher.

Was ist das nur für ein warmer Ort oder ist es ein warmer Gegenstand?

Ich bin doch eigentlich gestorben, das weiß ich noch wie kann es also sein das ich doch etwas fühlen kann?

Bin ich doch nicht Tot oder was genau ist geschehen?

Mein Plan war es so zu tun als ob ich sterbe, um es zu schaffen das mir alle glauben doch scheinbar bin ich letztendlich doch richtig gestorben ohne richtig zu sterben.

Das ganze Denken bereitet mir Kopfschmerzen, ich will mich nur noch auf die Wärme Konzentrieren die jetzt noch schneller näher kommt als bis Eben noch.

Wärme so ein schönes Gefühl, so etwas achtet man viel weniger wenn man am Leben ist, es ist im Grunde egal ob man friert oder nicht.

Diese Wärme sie lockt mich an doch was wird passieren wenn ich der wärme folge, ich weiß es nicht doch mir wird jetzt klar das ich Leben will und noch nicht Tod sein ich will, zurück zu meinen Freunden, zu Robina und natürlich zu Hancock.

Hancock, alleine ihr Name lässt mich einen Schauer spüren, ich bin zwar Tod doch scheinbar spüre ich noch meinen Körper, aber ich schaffe es einfach nicht zurück.

Ich will Leben, kann mich jemand hören?